

Der **Eintritt** zu den Stunden der Kirchenmusik ist **frei**.
Wir bitten Sie herzlich um Ihren großzügigen Beitrag zur Finanzierung der Stunde der Kirchenmusik (Richtwert 9 €).
Auch für Spenden sind wir sehr dankbar. Spendenkonto der Evangelischen Kirchenpflege Heilbronn DE47 6205 0000 0000 0031 62 HEISDE66XXX; Stichwort „Kirchenmusik Kilianskirche Heilbronn“. Spendenquittungen werden zugesandt.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 25. Januar, 18 Uhr – Deutschordensmünster
Orgel-Meisterkonzert: Michael Saum (Deutschordensmünster)
Werke von Bach, Hindemith, Rinck, Vierne (aus den Fantasiestücken) u.a.

Samstag, 1. Februar, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1034)
Orgel-Meisterkonzert: Johannes Mayr (Dom St. Eberhard Stuttgart)
Improvisationen – Themen-Wünsche können bis 17 Uhr abgegeben werden.

Samstag, 15. Februar, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1036)
Felix Baur (Horn) & Andreas Benz (Orgel)
Werke von Telemann, Turner, Benz, Krol u.a.

Samstag, 29. Februar, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1037)
Männervokalensemble Man(n) Singt! – "passio"
Leitung: Peter Gortner / Prof. Carsten Wiebusch (Orgel)
Werke von Lilli Boulanger, Mendelssohn Bartholdy, Cornelius u.a.

Samstag, 14. März, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1038)
Orgel-Meisterkonzert: Christoph Schoener (St. Michaelis Hamburg)
Werke von Bach, Schumann, Brahms

Samstag, 21. März, 18 Uhr – Bachs gesamtes Orgelwerk 2018-2020
Orgelkonzert an Bachs Geburtstag
Kilianskantor Stefan Skobowsky (Orgel)

Samstag, 28. März, 18-19.30 Uhr - Stunde der Kirchenmusik (1039)
„Die Graue Passion“ - Oratorium von Klaus Sebastian Dreher (2017)
zu Tafelbildern von Hans Holbein d.Ä. (Staatsgalerie Stgt.)
mit Vokalensemble, Jugendchor, Bach-Chor Heilbronn, Orchester, Solisten

Wir laden ein zur **Orgelmusik zur Marktzeit** in der Kilianskirche jeden Samstag 11 Uhr bis etwa 11.30 Uhr – Eintritt frei!

Kilianskirche Heilbronn

Stunde der Kirchenmusik

**Samstag, 18. Januar
(1033)**

Vokalensemble Zwölfklang Weihnachtskonzert



Stunde der Kirchenmusik
Samstag, 18. Januar, 18 Uhr, Kilianskirche Heilbronn

Weihnachtskonzert

The Road Home	Stephen Paulus (1949- 2014)
Machet die Tore weit	Andreas Hammerschmidt (1612-1675)
O Du stille Zeit	Cesar Bresgen (1913-1988) Arrangement Marcus Schmidl (*1971)
Great God of Love	Robert Lucas Pearsall (1795-1856)
Es ist das Heil uns kommen her	Johannes Brahms (1833-1897)

L e s u n g

Ave Maris Stella	Philip Stopford (*1977)
Lieb Nachtigall, wach auf	Arrangeur Marcus Schmidl (*1971)
Es kommt ein Schiff geladen, aus dem Andernacher Gesangbuch, Köln 1608	Arrangeur Oliver Gies (*1973)
Ave Generos	Ola Gjeilo (*1978)

L e s u n g

Maria durch ein Dornwald ging	Satz: Stefan Claas (*1968)
Der Morgenstern ist aufgedrungen	Michael Praetorius (1571-1621)
O Jesulein süß	Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Es ist ein Ros entsprungen	Michael Praetorius

G e b e t – V a t e r u n s e r – S e g e n

Josef, lieber Josef mein	Arrangeur Oliver Gies (*1973)
---------------------------------	---

Vokalensemble Zwölfklang

Mechthild Heuthe, Claudia Ebert, Claudia Schott, Anne Kuhlmann-Stierl,
Ricarda Böhmer, Christiane Le Winter (Sopran) – Iris Saur, Christine
Arnold, Elisabeth Kemmler-Daniel, Annika Schmidt, Kathrin Seth (Alt) –
Michael Schiefer, Uwe Wallner, Werner Schober, Volker Nissen,
Christof Fröschle (Tenor) – Eberhard Link, Werner Lutz, Sebastian Link,
Rainer Albrecht (Bass)

Sebastian Link (Leitung)

Kilianspfarrer Hans-Jörg Eiding (Liturgie)

Vokalensemble Zwölfklang

Das Ensemble von ca. 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt
auswendig, ohne Dirigent und ohne Instrumentalbegleitung bis zu
achtstimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und
Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer,
Hoffnung und Freude soll das Publikum berühren.

Zwölfklang wurde im Jahr 2006 vom heutigen Leiter Sebastian Link
gegründet.

Auf dem Jahresplan stehen drei Konzertprogramme mit jeweils etwa vier
Konzerten: eines zu Weihnachten, eines zu Ostern und ein weltlich-jazziges
Programm im Sommer. Konzertreisen führten die Sänger nach Lissabon
(2009), Sizilien (2012), Cluny in Frankreich (2015), Bad Waldsee (2016),
Herzogenaurach (2017), Nürnberg (2018) und Wiesbaden (2019).

Die Mitglieder des Ensembles erhalten regelmäßig Einzelstimmbildung bei
Sandra Lang-Hempel.

Die Organisation und Leitung des Ensembles erfolgt ehrenamtlich. Die
Konzerte sind in der Regel ohne Eintritt, um allen Interessierten den
Konzertbesuch zu ermöglichen. Noten, Stimmbildner, Raummieten,
Reisekosten und Unterkunft für die Sänger werden aus Spenden finanziert.

Der künstlerische Leiter **Sebastian Link** versteht sich als Weltreisender der
Musik. Das Probenleitungshandwerk hat er ab 1985 bei der Rockband Profil
gelernt. Inspiriert wurde er von Erfahrungen als Sänger in den Chören der
Universität Karlsruhe unter Nikolaus Indlekofer, bei Vocanta in Erlangen
unter Joachim Adamczewski und in Chören von Nicol Matt. Er absolvierte
einen Chorleiter-Meisterkurs bei Prof. Wolfgang Schäfer.

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Du bist der Lieb ein Ebenbild.
Zünd an in uns der Liebe Flamm,
dass wir dich lieben allzusamm.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Hilf, dass wir tun alls, was du willt,
was unser ist, ist alles dein, ach lass uns dir befohlen sein.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

Valentin Thilo (1607-1662)

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein das ich meine, davon Jesaja sagt:
hat uns gebracht alleine, Marie die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Josef, lieber Josef mein, hilf mir wiegen das Kindelein!
Gott, der wird dein Lohner sein im Himmelreich der Jungfrau Sohn Maria.
Josef, hilf mir wiegen.

Gerne, liebe Maria mein, helf' ich wiegen dein Kindelein,
Gott, der wird mein Lohner sein im Himmelreich der Jungfrau Sohn Maria.

The Road Home

Tell me, where is the road I can call my own, that I left, that I lost, so long ago? All these years I have wandered, oh, when will I know there's a way, there's a road that will lead me home?

After wind, after rain, when the dark is done, as I wake from a dream in the gold of day, through the air there's a calling from far away, there's a voice I can hear that will lead me home.

Rise up, follow me, come away is the call, with the love in your heart as the only song; There is no such beauty as where you belong:
Rise up, follow me, I will lead you home.

Michael Dennis Browne (*1940)

Sag mir, wo ist die Straße, die ich mein nennen kann, die ich verließ, die ich verlor, vor so langer Zeit? All die Jahre bin ich gewandert, Oh, wann werde ich wissen, dass es einen Weg gibt, eine Straße, die mich nach Hause führt?

Nach Wind und Regen, wenn das Dunkel vergeht, wenn ich vom Traum erwache im goldenen Licht des Tags, klingt ein Rufen durch die Lüfte weit aus der Ferne, und ich kann die Stimme hören, die mich nach Hause führt.

Steh auf, folge mir, brich auf, ist der Ruf, mit der Liebe im Herzen als dem einzigen Lied; Es gibt nirgends solche Schönheit als da, wo du hin gehörst: Steh auf, folge mir, ich werde dich nach Hause führen.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. Wer ist der selbige König? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch! Hosianna in der Höhe. Hosianna dem Sohne Davids. nach Psalm 24

O du stille Zeit, kommst, eh wir's gedacht, über die Berge weit, gute Nacht!
In der Einsamkeit rauscht es nun so sacht über die Berge weit, gute Nacht!
Joseph v. Eichendorff (1788-1857)

Great God of love, some pity show, on Amarillis bend thy bow. Do thou, we pray, her soul inspire, and make her feel the self-same fire, that wastes her lover's heart away.

Großer Liebesgott, zeig etwas Mitleid, richte deinen Bogen auf Amarillis.
Wir bitten dich, beflügle du ihre Seele, und lass sie dieselbe Glut spüren, die ihres Liebsten Herz verzehrt.

Es ist das Heil uns kommen her von Gnad und lauter Güte. Die Werk, die helfen nimmermehr, sie mögen nicht behüten. Der Glaub sieht Jesum Christum an, der hat g'nug für uns all getan, er ist der Mittler worden.

Paul Speratus, 1524

Ave, maris stella, dei mater alma atque semper virgo, felix caeli porta. Sumens illud „Ave“ Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Evae nomen. Solve vincla reis, profer lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.

Sei begrüßt, Stern des Meeres, erhabene Mutter Gottes und stets Jungfrau, glückliches Himmelstor. Die du das „Ave“ nahmst aus Gabriels Mund, verankere uns im Frieden, die du Evas Namen ändertest. Löse den Sündern die Fesseln, bring den Blinden das Licht, vertreibe unsere Übel, erbitte für uns alles Gute.

Lieb Nachtigall, wach auf! Wach auf, du schönes Vögelein auf jenem grünen Zweigelein, wach hurtig ohn' Verschnauf! Dem Kindelein auserkoren, heut geboren, fast erfroren, sing, dem zarten Jesulein! Flieg her zum Krippelein!

Flieg her, geliebtes Schwesterlein, blas an dem feinen Psalterlein, sing, Nachtigall, gar fein. Dem Kindelein musiziere, koloriere, jubiliere, sing, dem süßen Jesulein!

Stimm, Nachtigall, stimm an: den Takt gib mit den Federlein auch freudig schwing die Flügelein, erstreck dein Häselein! Der Schöpfer ein Mensch will werden mit Gebärden hier auf Erden: sing, dem werten Jesulein!

Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewig's Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein' teure Last; das Segel ist die Liebe, der Heilig' Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort tut Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren; gelobet muss es sein.

Ave, generosa, gloriosa et intacta puella. Tu pupilla castitatis, tu materia sanctitatis, que Deo placuit.

Hildegard von Bingen (1098-1179)

Sei begrüßt, edles, rühmliches und unberührtes Mädchen. Du Auge der Reinheit, du Hort der Heiligkeit, an der Gott Gefallen fand!

Maria durch ein' Dornwald ging. Kyrieleison. Maria durch ein' Dornwald ging, der hat in sieben Jahr kein Laub getragen, Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrieleison. Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen; Kyrieleison. Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen. Jesus und Maria.

Der Morgenstern ist aufgedrungen, er leucht daher zu dieser Stunde hoch über Berg und tiefe Tal, vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

Wacht auf, singt uns der Wächter Stimme vor Freuden auf der hohen Zinne: Wacht auf zu dieser Freudenzeit! Der Bräutigam kommt, nun machet euch bereit!

O heiliger Morgenstern, wir preisen dich heute hoch mit frohen Weisen; du leuchtest vielen nah und fern, so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!

Daniel Rumpius 1587

O Jesulein süß, o Jesulein mild!

Des Vaters Will'n hast du erfüllt, bist kommen aus dem Himmelreich, uns armen Menschen worden gleich. O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Mit Freud' hast du die Welt erfüllt.
Du kommst herab vons Himmels Saal
und tröst'st uns in dem Jammertal.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!